

Investor Relations Release

07. April 2004

Jürgen E. Schrempp vor der Hauptversammlung: DaimlerChrysler bestätigt Ergebnisziele für 2004

- Deutliche Ergebnisverbesserung für 2005 und 2006 erwartet
- Aktionäre entscheiden über konstante Dividende von € 1,50 je Aktie
- Höchste Dividendensumme aller DAX-Unternehmen: € 1,5 Mrd.
- Konsequente Umsetzung der Unternehmensstrategie

Berlin – Trotz der weiterhin schwierigen Marktbedingungen strebt DaimlerChrysler (Börsenkürzel DCX) für den Konzern für das Geschäftsjahr 2004 weiterhin eine leichte Steigerung des Ergebnisses aus dem laufenden Geschäft gegenüber dem Vorjahr an. Wie der Vorstandsvorsitzende Prof. Jürgen E. Schrempp laut Redetext vor der Hauptversammlung am Mittwoch in Berlin ausführen wird, erwartet das Unternehmen deutliche Ergebnisverbesserungen für die Jahre 2005 und 2006, wenn sämtliche neuen Fahrzeuge aus den aktuellen Produktoffensiven der Geschäftsfelder voll verfügbar sein werden.

Die Entwicklung der Geschäftsfelder im **ersten Quartal 2004** wird Schrempp auf der Basis der vorläufigen Angaben wie folgt beschreiben:

Aufgrund anstehender Modellwechsel liegt der Absatz der **Mercedes Car Group** im ersten Quartal des Jahres 2004 unter dem des Vorjahres. Dennoch werde sie die Führung unter den Premiumanbietern behaupten. Bei der **Chrysler Group** setzt sich der positive Ergebnistrend seit dem 3. Quartal letzten Jahres auch im 1. Quartal diesen Jahres fort.

Das Geschäftsfeld **Nutzfahrzeuge** nennt Schrempp ein hervorragendes Beispiel für die Integrations- und Turnaround-Fähigkeit des Unternehmens. Für das erste Quartal 2004 erwartet das Geschäftsfeld im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen deutlichen Anstieg

des Absatzes, speziell im weltweiten Lkw-Geschäft. Auch die Auftragseingänge entwickelten sich erfreulich.

Im Geschäftsfeld **Dienstleistungen** entwickeln sich die Financial Services weiter erfreulich.

DaimlerChrysler wird den ausführlichen Zwischenbericht über das erste Quartal 2004 am 29. April veröffentlichen.

Fokussierung auf Umsetzung der Strategie

DaimlerChrysler wird auch im Jahr 2004 die Unternehmensstrategie konsequent umsetzen.

Schrempp wird weiter ausführen, dass das Unternehmen seine Stärken kennt und einen klaren Fahrplan hat. DaimlerChrysler will die Geschäfte voranbringen, die zur Zeit noch operative Herausforderungen bewältigen müssen, die gut laufenden Unternehmensteile weiter ausbauen und die konzernweite Integration forcieren, um permanent voneinander profitieren zu können.

In den einzelnen Geschäftsfeldern ergeben sich laut Schrempp folgende Chancen: Die **Mercedes Car Group** wird im Konzernverbund durch eine zweite Produkt- sowie eine Qualitätsoffensive ihre Wettbewerbsposition im Premiumsegment weiter ausbauen. Die **Chrysler Group** ist mit ihrer Produktoffensive gut für die Zukunft gerüstet: im laufenden Jahr kommen neun neue Fahrzeuge, in den nächsten drei Jahren insgesamt 25 Fahrzeuge auf den Markt. Im Geschäftsfeld **Nutzfahrzeuge** arbeitet jeder Geschäftsbereich profitabel. Die hohen Stückzahlen als Weltmarktführer sollen in weitere Kostenvorteile und höhere Gewinne umgesetzt werden.

Beim Allianz-Partner **Mitsubishi Motors** unterstützt DaimlerChrysler zur Zeit die Erarbeitung eines mittelfristigen Geschäftsplans. Dieser soll zeigen, ob die Mitsubishi Motors Corporation die richtige geschäftspolitische Ausrichtung hat, das Geschäft auf eine solide finanzielle Basis gestellt werden kann und eine Grundlage für eine nachhaltige Rückkehr in die schwarzen Zahlen gegeben ist. Der Geschäftsplan soll Grundlage für weitergehende Entscheidungen sein.

Vor voraussichtlich rund 10.000 Aktionären wird der Vorstandsvorsitzende ausführlich auf das Ergebnis des Jahres 2003 eingehen. DaimlerChrysler hat seine Ertragsziele trotz schwieriger Marktbedingungen erreicht. Der Operating Profit ohne die Restrukturierungsaufwendungen im Zusammenhang mit dem Turnaround-Programm bei der Chrysler Group und ohne den Sonderertrag aus der Veräußerung des Geschäftsbereichs MTU Aero Engines GmbH erreichte € 5,1 Mrd., der Umsatz € 136,4 Mrd. Der Free-Cash Flow aus dem Industriegeschäft konnte deutlich verbessert werden, die Eigenkapitalquote stieg. Die Mercedes Car Group und die Financial Services haben im vergangenen Jahr Rekordergebnisse erzielt.

Konstante Dividendenausschüttung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung für das Jahr 2003 die Ausschüttung einer Dividende von € 1,50 (i.V. 1,50) je Aktie vor. Dies entspricht einer Dividendensumme von €1,5 Mrd. (i.V. 1,5 Mrd.). Dieser Vorschlag berücksichtigt sowohl die aktuelle Entwicklung im Unternehmen als auch die positive Perspektive für die folgenden Geschäftsjahre. Die Ausschüttung ist die höchste aller im DAX vertretenen Unternehmen.

Dieses Investor Relations Release enthält vorausschauende Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Wörter wie „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind ein konjunktureller Abschwung in Europa oder Nordamerika, Veränderungen der Wechselkurse und Zinssätze, die Produkteinführung von Wettbewerbern, höhere Verkaufsanreize, sowie ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten (einige von ihnen sind unter der Überschrift „Risikobericht“ im aktuellen Geschäftsbericht von DaimlerChrysler sowie im Geschäftsbericht im Formular 20-F beschrieben, das bei der U.S. Wertpapier-Börsenaufsichtsbehörde eingereicht wurde) eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen.

Für Fragen steht Ihnen gerne unser Investor Relations Team zur Verfügung:

Friedrich Lauer

Tel. +49/711-17-92286

Fax +49/711-17-95235

e-mail: Friedrich.Lauer@DaimlerChrysler.com

Lutz Deus

Tel. +49/711-17-92261

Fax +49/711-17-94109

e-mail: Lutz.Deus@DaimlerChrysler.com

Bjoern Scheib

Tel. +49/711-17-95256

Fax +49/711-17-94109

e-mail: Bjoern.Scheib@DaimlerChrysler.com